Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 251. Freitag den 20. October 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahls-Anzeige.

1) Vor 3 bis 4 Wochen sind in der Bauerschaft Gröblingen, Gemeinde Altwarendorf circa 160 Ellen weiße Leinewand, zum Werthe von 20 Thlr., entwendet.

Warnend vor dem Ankaufe ersuche ich jeden, der über den Thäter oder die gestohlene Leinewand Auskunft geben kann, solches dem Königl. Land- und Stadt-Gerichte zu Warendorf oder der nächsten Polizei-Behörde baldigst anzuzeigen.

Sassenberg den 13. October 1843. Der Bürgermeister, Wessels.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Land- und Stadt-Gericht zu Coesfeld.

2) Das dem Zinngießer Joseph Benker gehörige, zu Coesfeld auf der kleinen Viehstraße gelegene Wohnhaus mit kleinem Hofplatz, abgeschätzt nach Abzug der Grundsteuer zu 650 Thlr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am

20. December, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle nothwendig subhastirt werden.

Coesfeld den 30. August 1843.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahlen.

3) Folgende dem Aktuar Kemmerich zu Dorsten gehörige, in der Feldmark Ahlen gelegene Grundstücke, als:

1) 3 Morgen 1 Ruthe 80 Fuß Ackerlandes auf dem Sudberge Flur 4. Nro. 106, taxirt zu 50 Rthlr.;
2) 1 Morgen 88 Ruthen 85 Fuß Ackerlandes daselbst Flur 4. Nro. 115, taxirt zu 41 Rthlr. 20 Sgr.;
3) 1 Morgen 57 Ruthen 65 Fuß Ackerlandes auf der Pattbrede Flur 4. Nro. 227, taxirt zu 50 Rthlr.;

sollen im Wege der nothwendigen Subhastation

am 20. November Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein können in der Registratur des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Vreden.

4) Folgende dem Gerhard Demes in Stadtlohn und dem Schneider Wilhelm Sievers daselbst gehörige, im Erbkamp bei Stadtlohn belegene Stücke Ackerlandes:

1. ein Stück Flur 24 No. 266, groß 146 □ Ruthen 60 Fuß,
2. ein Stück Flur 24 No. 243, groß 147 — 90 —

zusammen abgeschätzt zu 88 Thlr. 23 Sgr. 4 Pf., sollen

am 4. December curr. Vormittags 10 Uhr

auf dem Gerichtstage zu Stadtlohn verkauft werden, und sind die Taxe, der neueste Hypothekenschein und die Verkaufs-Bedingungen in hiesiger Registratur einzusehen.

Vermischte Nachrichten.

5) Das sub Nro. cat. 300 der Ludgeri Laischaft an der Loerstraße gelegene, zum Großen Armenhause gehörige, und früher von der verstorbenen Wittwe Schmitz bewohnte Haus soll am Dienstage den 31. d. Mon. meistbietend auf mehrere Jahre vermiethet werden.

Die Vermiethung geschieht in der Wohnung unsers Rendanten Broschard Vormittags um 10 Uhr.

Münster den 14. October 1843.

Die Armen-Commission.

6) Dem seit Jahren gefühlten dringenden Bedürfnisse einer guten Orgel in der Lamberti-Pfarrkirche hierselbst ist endlich durch den Neubau eines sehr umfangreichen Werkes abgeholfen. Die bedeutenden Kosten sind, außer einem reichen Geschenke Sr. Durchlaucht des Fürsten zu Salm-Horstmar zu diesem Zwecke, allein von den Eingepfarrten durch freiwillige Gaben aufgebracht.

Am 11. l. M. wurde die neue Orgel durch einen feierlichen Gottesdienst, welchem eine gehaltvolle Rede des Herrn Land-Dechanten Wilmink folgte, zur Freude

und Erbauung der die großen Räume der Kirche füllenden zahlreichen Andächtigen eingeweiht.

Die durch berufene Sachverständige vorgenommene Reviſſion und Prüfung der aus 34 Regiſtern beſtehenden Orgel hatte das erfreuliche Reſultat, daß die Ausführung des Kunſtbaues als höchſt gelungen ausgeſprochen, und deſſen Verfertiger, dem Orgelbauer Herrn Cramer in Dülmen, das ſchmeichelhafteſte Zeugniß ſowohl über die kunſtgerechte, tüchtige und dauerhafte Conſtruction aller einzelnen Theile des Werkes, als auch über die ſchöne Klangform ertheilt werden konnte. Die Kunſtfertigkeit des Herrn Cramer verdient um ſo mehr Anerkennung, da derſelbe, für den Bau des großen Werkes auf einen verhältnißmäßig kleinen Raum beſchränkt, dieſe Schwierigkeit durch ſinnreiche Anordnung, ohne der Wirkung und Dauerhaftigkeit Abbruch zu thun, glücklich zu beſeitigen gewußt hat.

Coesfeld den 14. October 1843.

Das Comité für den Neubau der Orgel.

7) Am Mittwoch den 25. October Morgens 10 Uhr ſollen im Nebenhauſe der Frau Wittwe Thiemann ungefähr 2500 Pfund altes Orgelblei in Partien zu 500 Pfund, nach beendigtem Blei-Verkaufe mehrere 100 Pfund altes Eiſen, ſo wie auch mehrere Thüren und ſonſtiges altes Holzwerk meiſtbietend verkauft werden.

Coesfeld den 13. October 1843. Wedewer, Commiſſionair.

8) Am Montage den 30. d. M. Vormittags 11 Uhr ſollen die zum Kolonate Gering im Kirchſpiele Altenberge, Bauerſchaft Valtrup, gehörige, im Schwiekingberge gelegene Grundſtücke, zur Größe von 38 Morgen 63 Ruthen, aus freier Hand durchs Meiſtgebot an Ort und Stelle verkauft werden.

Die Bedingungen ſind beim Commiſſionair Beuing in Altenberge einzuſehen.

Kaufluſtige werden mit dem Bemerken hiezu eingeladen, daß die Grundſtücke an die neue Chauſſee gränzen und in der Mitte zwiſchen Altenberge und Nienberge, da, wo die Chauſſee den Knick macht, liegen; es ſind 2 Parzellen und eignen ſich beide gut zum Anbau.

Altenberge den 14. October 1843. Gering.

Freundſchaftlicher Rath.

9) Die große Schnitt- und Modewaarenhandlung von Moritz Guhrauer aus Berlin befindet ſich an der Ecke des Michaelis-Platzes und des Domhofes, der Königl. Regierung gegenüber, und bemerke ich bloß, daß ich nicht durch jetzt ſo häufig vorkommende marktſchreieriſche Anzeigen, als müßte man wegen Auflöſung eines Geſchäftes, oder wäre durch andere Unglücksfälle gezwungen, billig zu verkaufen, das Publikum anzulocken ſuche, wodurch jedoch nur das Zutrauen zum Verkäufer geſchwächt wird, ſondern habe ich hier bloß den Preiskourant meiner Waaren beigefügt, und bitte ich nur ein hochgeehrtes Publikum ſich zu überzeugen, daß ich wirklich die Preiſe meiner großen Maſſe von Waaren ſo bedeutend gegen den ſonſt feſtgeſetzten Fabrikpreis heruntergeſetzt habe, daß gewiß ein Jeder ſich über die ungewöhnliche Billigkeit wundern wird, denn ich verkaufe wirklich.

Preis-Courant:

Rigaer Hanf-Leinen, das Stück zu einem Dutzend Herren-Hemde, welches 13 Thlr. gekoſtet, jetzt für 7 Thlr. Herrenhuter-Handmacher-Leinen, welches 18 Thlr.

gekostet hat, jetzt für 9 Thlr. Handtücher von 3 Sgr. an. Gebild und Damast-Tafel-Gedecke mit 12 Servietten, die 16 Thlr. gekostet haben, für 6 Thlr. Servietten zu 5 Sgr. Bunte Damast-Tischdecken, 12 Viertel zu 1 Thlr. 10 Sgr. Weiße Taschentücher 1 1/2 Sgr. Drillich, der sich sehr gut zur Ausstattung eignet.

☞ NB. Um nun das Lager schnell zu räumen, mache ich darauf aufmerksam, daß jeder Käufer, beim Einkauf einer Partie von Leinen, Tafel-Gedecken in Gebild und Damast, eine 10 Viertel große Damast-Tischdecke als eine Zugabe erhält.

100 Stück feine Merinos, desgleichen eine größere Partie Orleans zu 12 Sgr. Die feinsten Adel- und Türkischen Kattune von 1 1/2 Sgr. bis 7 Sgr. Niederländischen Buckskin zu 25 Sgr. Sächsische Thibets, die 28 Sgr. gekostet, für 15 Sgr. 1000 Stück der allerneuesten Crêpe-Rachel-Kleider von 2 1/2 bis 4 Thlr. 1200 Stück der allerneuesten Phantasie-Kleider von 3 bis 4 Thlr. 6 bis 7 Hundert Stück der allerneuesten Wintertücher, Westenzeuge sowohl in Piqne als in Wolle, Foulard-Tücher, leinene Tücher.

Wegen noch in diesem Jahre stattfindender Geschäfts-Aufgabe hoffe ich, daß Niemand mein Lager unbefriedigt verlassen wird.

Wiederverkäufer erhalten noch einen besondern Rabatt.

☞ Bitte genau auf die oben angegebene Firma zu achten; das Lager befindet sich nur an der Ecke des Michaelis-Platzes und des Domhofes, der Königl. Regierung gegenüber. Der Verkauf dauert nur 2 Tage.

10) C. August Kretzschmann aus Barmen empfiehlt sich zu diesem bevorstehenden Send mit einer Auswahl Moll- und Tüll-Stickereien, so wie mit verschiedenen Vorhängen, gesticktem, broschirtem und glattem Moll, Bettdecken und sonstigen verschiedenen Weißen-Waaren.

Sein Stand ist im Umgange, mit obiger Firma versehen.

Marktpreise zu Münster, im October 1843 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
18.	2	12	6	1	21	3	1	15	—	1	10	—	—	24	—	—	15	—

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 251. Freitag den 20. October 1843.

Vermischte Nachrichten.

11) In J. H. Deiters Buch- und Papierhandlung erschien so eben:
Haustadt, G., Katechetische Unterredungen über die göttlichen Tugenden. Nach Anleitung des Overbergschen Katechismus. 8. geh. 7 1/2 Sgr.

12) Damen-Hüthe und Hauben ꝛc. nach den neuesten Pariser Moden empfiehlt zu billigen Preisen
Julie Germann aus Braunschweig,
im Hause des Herrn N. Metz auf der Rothenburg.

13) Derjenige, welchem vor etwa drei Wochen eine starke, schwarz und weiß getigerte Hühnerhündin zugelaufen ist, wird gebeten, sie zurückzugeben.
Hammer, Referendar.

14) Ein an hiesiger Akademie studirender Theologe ist bereit, bei einem oder mehreren Knaben die Leitung und Führung ihrer Studien zu übernehmen.
Nähere Auskunft wird gern ertheilt Mauritz-Straße Nro. 342.

15) Eine Person gesetzten Alters, katholischer Religion, wird als Haushälterinn auf einer Oeconomie am Unter-Rhein gesucht. Das Nähere in der Expedition des Westf. Merk.

16) Auf Leinen gedruckte Sacktücher bei F. J. Lange.

17) Auf dem Prinzipal-Markte, Aegidii-Laischaft Nro. 8, steht ein Wohn- und Schlafzimmer mit Kost zu vermiethen.

18) Zum 1. Februar, auch früher, stehen sechs geräumige hohe Zimmer, Küche, Keller und Boden zu vermiethen. Näheres in der Exped. des Merk.

19) Neue Malaga Citronen, Apfelsinen, Spanische Weintrauben, Feigen, Muscat- u. Lechos-Rosinen, Brünellen, Datteln und Prinzeß-Mandeln angekommen bei
Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

20) Neue Apfelsinen, Citronen und Trauben-Rosinen bei J. H. Schwick.

21) Frische holländ. Heringe bei Heinr. Schmedding im Krummen-Timpen.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): von Thielmann, Partik. a. Berlin. General Baron v. Constanz mit Dienerschaft aus Holland.

Hofkammerrath Landschütz mit Gem., Fräul. Billmann, a. Recklinghausen. Primavesi mit Fam., Schröder mit Gem., Kaufl. a. Bremen.

Gerbaulet: (im Könige von England) v. Hülst, L.-Ger.-Rath a. Oelde. Rittmeister v. Risau a. Minden. M. de Schwartinbaye a. Hâvre, Schroeder, Raillard a. Bordeaux, Krieger a. Lienen, Schulz a. Rüdesheim, Urbahn a. Elberfeld, Stürke a. Bremen, Cohen a. Frankfurt, Hubenthal a. Herzfeld, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Bisping mit Fam., Bürgerm. a. Nordwalde. Speckmann mit Fam., Bürgerm. a. Emsdetten. Bomerode, Reichenau, Gutsbesitzer a. Siegen. Brüning, Wrede, a. Nordwalde, Kock a. Borghorst, Kock, Fabri mit Fam., a. Metelen, Nolda a. Burgsteinfurt, Sieck a. Schledehausen, Erfurth a. Coburg, Kaufl.

Ferd. Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Arkenoe, Biederlack, Hesselmann, a. Greven; Gausselmann a. Emsdetten, Levy a. Steinfurt, Reichenberg a. Hagen, Kaufl. Schräder und Fam., Oeconom a. Wiedenbrück.

Tüshaus: (Telgter-Straße) Korte, Gastwirth a. Gravenhorst. Zumbusch, Rentm. a. Wolbeck. Prior aus Oldendorf, Stratmann a. Tecklenburg, Israel a. Steinfurt, Kaufl.

Winckelsett: (Aegidii-Straße.) v. d. Heyde a. Minden, Luig a. Dortmund, Kösters a. Neuenkirchen, Funke a. Horst, Kaufl. Rensing u. Frau aus Haltern, Markfeld a. Emsdetten, Lehrer. Frankeser, Stud. a. Boisheim. Reuter, O.-L.-Ger.-Civil-Supernum. a. Dülmen. Rauschenberg, Architekt a. Bremen. Reiff a. Elberfeld, Hovelar mit Fam. a. Fürstenau, Wattendorf, Schwering, a. Ibbenbüren; Brons a. Hopsten, Trippelvoet a. Dülmen, Kaufleute. Mad. Kolck aus Haltern.

Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Schrabisch, Pharmaceut a. Ahaus. Brüning, Oecon. a. Botzlar. Brüning, Bürgerm. a. Enniger. van Dinteren, Posthalter a. Solingen. Gempt a. Burgsteinfurt, Walther a. Lennep, Schmidt a. Hagen, Hellmann a. Werne, Beumer a. Sendenhorst, Wiemann a. Werne, Kaufl. Soer, Dr. med. a. Meschede.

Edelgrim: (Aegidii-Straße) Brüggemann a. Senden, Heitmann, Schneiders a. Lüdinghausen, Keller a. Schwelm, Niehues a. Warendorf, Schlüter a. Coesfeld, Lütkenhues a. Nordkirchen, Kaufl.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Geisthövel a. Hamm, Wemhoff jun. a. Freckenhorst, Vehrkamp a. Hopsten, Stemmer a. Rheine, Uppenkamp mit Frau aus Nienborg, Kriener a. Iserlohn, Francke a. Bochold, Auerbach a. Ahlen, Helfer aus Westerkappeln, Rothschild nebst Frau a. Sendenhorst, Kaufl. Terbehl nebst Frau, Wirthschafter a. Sudkirchen.

Mehlpreise in der Dampfmühle excl. Mahlsteuer.

Weizenmehl, superfeines, p. Sack (200 Pfd.)	9	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.
— feines	9	—	—	—	—	—
Roggenmehl, gebeutelt	6	—	25	—	—	—
Graupen, Mittelsorte	—	—	—	—	—	—

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr., und für Graupen mit 11 Sgr. besonders bezahlt.